

Ulmer Hospiz Stiftung, c/o WWS, Sedelhofgasse 14, 89073 Ulm

Oberbürgermeister
Ivo Gönner
Stadt Ulm
Rathaus
89731 Ulm

BA 1 Z.K.
BA 2 Z.K.
ZIF Z.K.
RA 03

B-122/08-ST / hu

RA Staiger

Ulm, 20.08.2008

22 AUG. 2008

Antrag

Investitionskostenzuschuss Umbau Klinik Dr. Bertele in ein Hospizhaus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Gönner,

vielen Dank für das ermutigende Gespräch mit Ihnen und Frau Bürgermeisterin Meyer-Dölle am 20.08.2008 im Ulmer Rathaus. Ich darf mich auch im Namen von Gräfin Reuttner, Frau Markmiller, Frau Schumann und Herrn Dr. Hartung recht herzlich bedanken.

Zu Ihrer Information füge ich ein Strukturschema der „Hospizgruppe Ulm“ bei, aus der das Zusammenwirken der einzelnen Einrichtungen und Gremien ersichtlich ist. Die Ulmer Hospiz Stiftung hat als einzigen Stiftungszweck die Unterstützung der Hospizarbeit des Vereins Hospiz Ulm e.V.

Von Frau Dr. Grosspeter-Bertele wurde der Ulmer Hospiz Stiftung die frühere Klinik Dr. Bertele in der Mozartstraße 2, 80975 Ulm zugestiftet. Aus dieser ehemaligen Klinik wollen wir ein Hospizhaus für die ganze Region schaffen. Dies bedingt erhebliche Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen für die gesamte Liegenschaft, wobei wir ganz sicher sehr schwäbisch haushalten wollen. Baubeginn ist noch für diesen Herbst, der Abschluss der Arbeiten und Einzug für den nächsten Herbst vorgesehen. Gespräche mit den entsprechenden Ämtern zu diesem Vorhaben laufen.

In dem künftigen Hospizhaus werden wir dem Verein „Hospiz Ulm e.V.“ für seine Arbeit (ambulantes Hospiz, Kinderhospiz, Aus- und Fortbildung, Beratung bei Patientenverfügungen, Trauercafe, usw) sowie der „Hospiz Agathe Streicher, gemeinnützige GmbH“ (stationäres Hospiz) die benötigten Flächen (rund 60 %) zur Verfügung stellen. Auf absehbare Zeit für Hospizzwecke nicht benötigte Flächen (rund 40 %) sollen an einen geeigneten Mieter abgegeben werden.

Ulmer Hospiz Stiftung
c/o WWS Rechtsanwälte
Werner & Partner
Hans-Ulrich Staiger
Sedelhofgasse 14, 89073 Ulm
Telefon: 0731 1553900
Fax: 0731 155390-29
staiger@wws-ulm.de

Stiftungsvorstand:
Hans-Ulrich Staiger (Vors.)
Sigrid Markmiller (stellv. Vors.)
Richard Behrens

Stiftungskuratorium:
Prof. Wolfgang Schreml (Vors.)

Bankverbindung:
Sparkasse Ulm
Konto 21056806
BLZ 630 500 00
Volksbank Ulm
Konto 130519006
BLZ 630 901 00

Für die Maßnahmen rechnen wir derzeit mit Gesamtkosten in Höhe von rund drei Millionen Euro. Von den benötigten Mitteln in Höhe von rund drei Millionen Euro stehen uns derzeit Eigenmittel von über 900.000 Euro zur Verfügung, die uns in den letzten zwei Jahren an Spenden und anderen Zuwendungen für den Umbau zugegangen sind, und es ist zu erwarten, dass bis zum Baubeginn im Spätherbst dieses Jahres Eigenmittel in Höhe von insgesamt rund einer Million Euro zur Verfügung stehen werden. Wir sind auch zuversichtlich, in den nächsten ein bis zwei Jahren eine weitere Million Euro durch Zuschüsse der Kommunen und Landkreise sowie durch Spenden und andere Zuwendungen von Privatpersonen und Institutionen zu erhalten.

Im Hinblick darauf, dass bereits erhebliche Eigenmittel zur Verfügung stehen, können die ersten Ausgaben erfreulicherweise hieraus bewältigt werden. Für die vorgenannte weitere Million Euro an erwarteten Zuschüssen, Spenden und Zuwendungen ist allerdings eine Zwischenfinanzierung erforderlich. Ein erstes Finanzierungsangebot der Sparkasse Ulm mit einer tilgungsfreien Zeit von drei Jahren liegt vor. Vor diesem Hintergrund wäre uns auch geholfen, wenn ein Zuschuss der Stadt Ulm ggf. nicht in einer Summe sondern in zwei Tranchen fließen würde.

Für Hospizzwecke nicht benötigte Flächen sollen, wie oben erwähnt, vermietet werden, um auf jeden Fall langfristig durch Einnahmenüberschüsse aus dieser Vermietung die laufenden Kosten der Arbeit von Hospiz Ulm e.V. mit abzudecken. Gespräche mit denkbaren, geeigneten Mietern sind angelaufen. Hierzu gehört auch der Verein für Demenzzranke bzw. der Paritätische Wohlfahrtsverband. Für Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen der hierfür vorgesehenen Flächen sind rund eine Million Euro erforderlich. Diese dritte Million Euro soll bis zur Tilgung über Mieten der künftigen Nutzer in üblicher Weise finanziert werden. Auch dieser Kostenteil ist in die Finanzierungsgespräche mit der Sparkasse Ulm einbezogen.

Die Ulmer Hospiz Stiftung beantragt hiermit bei der Stadt Ulm für das künftige Hospizhaus einen

Investitionskostenzuschuss in Höhe von Euro 300.000,00

für die anstehenden Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen

Konkretere Unterlagen zu dem Vorhaben werden derzeit, wie angesprochen, vorbereitet und gehen Ihnen nach Fertigstellung (September) zu. Für Hinweise zu weiteren Informationen, die noch benötigt werden, sind wir Ihnen dankbar, insbesondere auch, falls noch vorgetragen werden muss, um förderunschädlich einen vorzeitigen Baubeginn genehmigt zu bekommen.

Wir alle sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie dieses Vorhaben so wohlwollend begleiten und dass die Stadt Ulm uns bei diesem bürgerschaftlichen Engagement so unterstützen will. Für Fragen stehen wir Ihnen und Frau Meyer-Dölle selbstverständliche jeder Zeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Hans-Ulrich Staiger

